

Die Sprachsituation in Luxemburg

Selbstzugeschriebene Hauptsprachen der
Einwohner*innen in Luxemburg



■ Luxemburgisch ■ Portugiesisch ■ Französisch ■ Deutsch

Sprachen im Alltag



ca. 50 % nutzen
Luxemburgisch im
Alltag
und informellem
Kontext*



Französisch:
→ wichtigste Verkehrssprache
am Arbeitsplatz
(v. a. Dienstleistungen,
Verwaltung, Handel,
Gastronomie)
**Luxemburgisch im
Arbeitskontext:**
ländliche Gemeinden: 60–92 %
Stadt Luxemburg: 30–52 %
→ Sprachen werden im
Berufsalltag oft kombiniert



- Französisch: verbindliche
Sprache der
Gesetzgebung
- Deutsch: wichtig für
schriftliche und
institutionelle Kontexte,
(auch Bildung –
Alphabetisierung);
Mediensprache
- Luxemburgisch: Sprache
des öffentlichen Lebens

Institutionelle Dreisprachigkeit:

- Luxemburgisch als
Nationalsprache
- Französisch als
Gesetzessprache
- Luxemburgisch, Französisch
und Deutsch als
Verwaltungs- und
Gerichtssprachen

Migration & Multilingualität



- Luxemburg weist einen
Migrationsanteil von 47% auf
→ 180 verschiedene Nationalitäten
→ hohe Dichte an sprachlicher
Heterogenität
- hoher Anteil an Portugiesisch
und Italienisch aufgrund
langjähriger Einwanderung und
vieler Gastarbeitsverhältnisse
→ hohe gesellschaftliche
Sichtbarkeit trotz fehlender
institutioneller Anerkennung

Code-Switching

- Code-Switching als Normalfall
→ Sprachen werden je nach
Situation flexibel kombiniert.



→ Mehrsprachigkeit ist gelebte Praxis, keine Ausnahme

*Alle Prozentangaben beziehen sich auf Selbstzuschreibungen der Einwohner*innen